



**Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,**  
unsere neue Mensa wird noch vor den Sommerferien fertig. Am 6. Juli feiern wir Einweihung!

### 1. Treppenlauf am MCG

Am Donnerstag vor Ostern wurde es laut im Treppenhaus: Unsere Schulsprecher führten den 1. Treppenlauf am MCG durch. In der 3. Stunde traten die 5. gegen die 6. Klassen, in der 4. Stunde die 7. gegen die 8. Klassen an. Die Klassen feuerten lautstark ihre Mannschaften an, die so schnell wie möglich in den 2. Stock laufen mussten. Die 5. und 6. Klassen liefen dabei unter verschärften Bedingungen: Sie balancierten ein Kunststoffteil auf einem Löffel. Ein besonders großes Lob und Dankeschön geht an unsere Schulsprecher. Der Lauf war gut organisiert und hervorragend durchgeführt.

Wir hoffen auf eine baldige Wiederholung!

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
5. Klassen	5 F / L	5 F 1	5 L	5 F 2
6. Klassen	6 F 2	6 L	6 F 1	6 F L
7. Klassen	7 F	7 F L 1	7 F L 2	
8. Klassen	8 S G	8 N L	8 S	8 N F
SV - Lehrer	SV	Lehrer		



### „Sportlerin des Jahres“

Unsere Schülerin Annika Müller ist als „Sportlerin des Jahres“ 2005/2006 im Bezirk Hamburg-Nord nominiert. Ihr könnt / Sie können euer Votum / Ihr Votum abgeben:  
**dieter.bock@hamburg-nord.hamburg.de**

Die Anschrift lautet: Bezirksamt Hamburg-Nord, Herr Dieter Bock, Stichwort „Sportlerin des Jahres“, Kümmellstraße 7, 20243 Hamburg. Einsendeschluss ist der 9. Mai 2007.

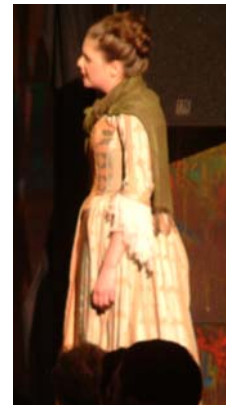
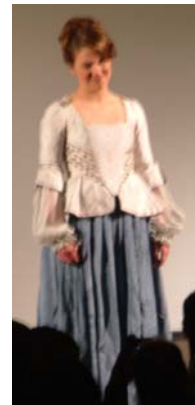


### Mathematik - Olympiade

**Mieke Johannsen** (5FL) hat bei der Landesrunde einen **2. Preis**, **Lavinia Fahed** (5FL) einen **3. Preis** erreicht.  
Herzlichen Glückwunsch!

### „Räuber“

Die mitreißende schauspielerische Leistung aller Darsteller des S4 Kurses, wundervolle Kostüme und eine überzeugende Inszenierung begeisterten das Publikum am 23. und 24. April. Herzlichen Glückwunsch zu einer Leistung, die weit über das schulische Niveau hinausgeht.



### ZEHNTL (Marathon)

**34 Schülerinnen und Schüler** haben am 28.04. das Matthias-Claudius-Gymnasium beim Hamburger Zehntel (4 km) vertreten.

Herr Hinrichsen, Herr Nennhaus und Herr Zaborowski haben am ‚großen‘ Marathon teilgenommen.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dieser grandiosen Leistung!

### SCHACH

Am Samstag, dem 14.04 fand der Hamburger WK Pokal im Schach statt. Das MCG stellte zwei Mannschaften, eine in der WK 4 und eine in der WK M.

Die WK 4 erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Die Mädchen verteidigten ihren Titel vom letzten Mal und wurden Hamburger WK M Meister. Sie dürfen vom 11.-14. Mai an der Deutschen Schulmannschaftsmeisterschaft in Stade teilnehmen.

Herzlichen Glückwunsch!



**Karin Chin**  
**Ramona Neumann**  
**Janina Thiebach**  
**Celine Nöldemann**



### USA: „Ich zu Gast bei Fremden“

Mitte Januar kam ich hier, in Amerika, an. Erst war alles fremd und ungewohnt, doch meine Gastfamilie (bestehend aus meinen Gasteltern, zwei Gastschwestern, Katze und Hund) hat mich super nett aufgenommen und so habe ich mich schnell eingelebt. Ich wohne hier in Mays Landing, einer kleinen Stadt etwa 1 ½ Stunden von Philadelphia entfernt, und gehe auf die Oakcrest High School.

Oakcrest ist einfach riesig und absolut toll. Ich habe einige Zeit gebraucht um mich zurecht zu finden, denn die Schule, für etwa 1800 Schüler gebaut, ist riesengroß. Beim Zurechtfinden hilft auch ein wenig, dass ich jeden Tag dieselben Schulstunden in derselben Reihenfolge habe. Auch gibt es hier einige für mich etwas sehr gewöhnungsbedürftige Regelungen, die ich aus Deutschland nicht kannte. Ich versuche euch einfach mal einen kleinen Eindruck von meiner Schule hier zu geben.

Erst einmal war es für mich sehr ungewohnt, dass ich schon um 7:20 Uhr Schulbeginn habe und nicht erst um 8:00 Uhr. Aber daran gewöhnt man sich ziemlich schnell. Woran man sich schnell gewöhnen muss, ist, dass man nur 4 Minuten Zeit hat, um den Klassenraum zu wechseln. Ihr denkt jetzt sicher, dass das auch nur eine Minute weniger Zeit ist als auf dem MCG, aber hier wechseln die Lehrer ihre Klassenräume nicht und sind damit immer schon da und da die Schule so groß ist, kann es passieren, dass die Klassenräume sehr weit auseinander liegen. Auch darf man sich hier während einer Stunde nicht auf den Gängen befinden und wenn man doch noch auf dem Gang ist, darf man dem Schulbüro einen Besuch abstatten. Wenn man jedoch doch mal raus muss (zum Beispiel auf die Toilette), muss man sich einen Gangpass (mit Datum, Zeit, Startpunkt, Ziel und Unterschrift des Lehrers) holen. Es hat einige Zeit gedauert, bis ich das alles rausbekommen und verstanden hatte. Auch habe ich hier nur eine „Pause“. Eher ist es eine Stunde, in der wir Lunch haben. In dieser Stunde müssen wir in die Cafeteria und können etwas essen, was man auch machen sollte, denn es ist nirgends anders gestattet. Die meisten Fragen sich jetzt sicher, ob Lunch wirklich so ist, wie man es oft in Filmen sieht. Und ich kann es euch nur bestätigen. Die Cheerleadern sitzen mit den Cheerleader zusammen, die Baseballspieler mit den Baseballspielern und so weiter. Ich habe meinen Platz dementsprechend bei den Ruderern gefunden.

Denn das ist hier auch anders als in Deutschland. Sport an Schulen spielt eine riesengroße Rolle. Im Sportunterricht kommt es zum Beispiel nicht darauf an, besonders gut zu sein, sondern darauf, dass man zeigt, dass man es versucht und dass man mit anderen zusammenarbeiten kann. Auch gibt es hier kaum Vereine, denn es gibt hier so viele Sportarten, die man für die Schule machen kann und nach der Schule trainiert. Zu allen schulischen Veranstaltungen (also auch zum Training) werden wir mit gelben Schulbussen gefahren. So hat jetzt gerade die Sommersaison angefangen und man kann Sport wie Baseball, Softball, Golfen oder auch Rudern trainieren. Auch hierbei muss man den Sport nicht unbedingt können, sondern man kann in jedem Alter anfangen. Für einige Sportarten gibt es die Tryouts. Wettkämpfe sind immer ein großes Ereignis, bei dem sehr viele Leute zusehen, denn der „schoolspirit“ ist hier etwas sehr Beeindruckendes.

Damit dann auch wirklich alle Schüler und Lehrer mitbekommen, wie die Schulmannschaften bei Wettkämpfen abschneiden, haben wir eine 20 Minuten lange Stunde, die sich „homeroom“ nennt und in der wir „Falcon TV“ sehen. Das ist eine Fernsehsendung, die von Schülern im Media-

Unterricht selber gedreht und zusammen geschnitten wird und uns alle über alle wichtigen Dingen rund um die Schule aufklärt.

Nun hab ich aber genug über Schule geredet! Wünsche euch noch viel Spaß in der Schule

Liebe Grüße (vor allem an alle, die mich kennen ;)

Kristina Goldberg (VS a)



### Sieger Mathe-Kiste-Wettbewerb

#### Klasse 8 N F

1. Rafay Khalid 25,00 Euro Buchgutschein
2. Janina Thiebach 15,00 Euro Buchgutschein
3. Jan Komorowski 10,00 Euro Buchgutschein

#### Klasse 6 L

1. Max Dettmann 25,00 Euro Buchgutschein
2. Tobias Wendorf 15,00 Euro Buchgutschein
3. Nikolai Timofeer 10,00 Euro Buchgutschein

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Mai 2007

Mi., 02.05.	3.-5. Std	Zentrale Arbeiten Kl. 10, De
Fr., 04.05.	3./4. Std	Zentrale Arbeiten Kl. 10, Engl.
7.+ 8.05.		Theateraufführung S2
Di., 08.05.	3.-5. Std	Zentrale Arbeiten Kl. 10, Mathe
Do., 10.5.	3./4. Std	Zentrale Arbeiten, Frz. + La.
21.-25.5.		Klassenreise 6. Kl., 10N + NL
Di., 22.05.	3./4. Std	Vergleichsarbeit Kl. 8, Deutsch
Do.24.05.	3./4. Std	Vergleichsarbeit Kl. 8, Englisch
Mo.28.05.		Pfingstmontag, unterrichtsfrei
Di., 29.05.		Sprachenabend neue 5. Kl.
Mi., 30.05.	3./4. Std	Vergleichsarbeit Kl. 8, Mathe
Mi., 30.05	14.30	Lehrerkonferenz